

Behn spendet für die Schulen

16 500 Euro aus dem Betriebsjubiläum gingen an Fördervereine – Neue Tischtennisplatte für die Gudewerdschule

„Wer sich körperlich bewegt, hat auch einen aktiven Geist.“

Johann-Christoph Alsen, Leiter Gudewerdt Gemeinschaftsschule

Von Christoph Rohde



Schulleiter Johann-Christoph Alsen, Margrit Behn, Schülersprecherin Katharina Rottscholl (16) und Rüdiger Behn (v.l.) testen die neue Tischtennisplatte auf dem Schulhof. ©

Eckernförde. Spenden statt Geschenken hatte sich das Eckernförder Getränkeunternehmen Behn vergangenes Jahr zum 125-jährigen Bestehen gewünscht. Ganze 16 500 Euro sind dabei zusammengekommen, die an die Fördervereine aller elf Eckernförder Schulen verteilt wurden, um kleine, aber lang gehegte Wünsche zu erfüllen.

Auf dem Schulhof der Gudewerdschule beispielsweise steht jetzt eine nagelneue, solide Tischtennisplatte für den Außenbereich. Es ist die dritte, die hier das Angebot der „bewegten Pause“ bereichert. „Vorher haben sich alle um die zwei älteren Platten gestritten. Nun können mehr Schüler spielen“, freut sich Schülersprecherin Katharina Rottscholl (16).

„Kinder sind unsere Zukunft“, begründet Rüdiger Behn das Engagement des Eckernförder Traditions-Unternehmens. Es setzt auf eine gute Vernetzung mit den Schulen. Kürzlich besuchte das gesamte Kollegium der Gudewerdschule den Betrieb. Praktisches Wirtschaftswissen sei in der Schule ebenso gefragt wie auf der anderen Seite Behn von Auszubildenden profitiere, so der Mitinhaber. Neben Betriebspraktika bietet das Unternehmen jedes Jahr zwei Ausbildungsstellen für Industriekaufleute an sowie eine weitere, oft schwer zu besetzende Lehrstelle zum Lagerfachwirt.

Gudewerdt-Schulleiter Johann-Christoph Alsen unterstreicht, dass viele Schüler nach dem Mittleren Abschluss gut beraten seien, in eine Lehre und einen Betrieb zu gehen, um Grundkenntnisse zu erwerben. „Es muss nicht jeder unbedingt die allgemeine Hochschulreife erreichen.“ So kooperiert die Gemeinschaftsschule auch mit dem Berufsbildungszentrum (BBZ).

In der sportbegeisterten Gudewerdschule können sich Schüler verschiedene Sportgeräte für eine „aktive Pause“ ausleihen. „Wer sich körperlich bewegt, hat auch einen aktiven Geist“, sagt Alsen. Die neue Tischtennisplatte soll dazu beitragen. Geld aus dem restlichen Behn’schen Spendentopf erhält außerdem die Fritz-Reuter-Schule als Zuschuss für ein Tanzprojekt. Zuvor hatte die Pestalozzischule von einer Förderung profitiert, die mit ihren Schülern an zwei Tagen zu erlebnispädagogischen Kurztörns mit einem Traditionssegler auf der Eckernförder Bucht in See stach. (KN)